

Spitalverband Limmattal bleibt auch 2022 weiterhin finanziell äusserst erfolgreich

Das Limmi ist einfach gut

Den Mitarbeitenden des Spitalverbands Limmattal ist es 2022 erneut gelungen, die herausfordernden Rahmenbedingungen und die hohen Anforderungen sehr gut zu meistern. Dies führte in der Folge zu einem weiteren finanziell erfolgreichen Jahresabschluss von dem auch die Mitarbeitenden direkt profitieren.

Mit einem Umsatz von CHF 226.1 Millionen (+ 6.0% gegenüber 2021) wurde eine im schweizerischen Vergleich sehr hohe EBITDA-Marge von 10.6% (CHF 24.1 Millionen absolut) und ein Gewinn von CHF 3.1 Millionen erzielt.

Finanziell erfolgreich und stabil

Das zeigt einmal mehr die Robustheit des Spitalverbands und seine Fähigkeit, selbst in anspruchsvollen Zeiten, geprägt von Fachkräftemangel und steigenden Patienten-Zahlen, die Leistungen in hoher Effizienz zu erbringen. Seit 2019 gelingt es dem Spitalverband, stets EBITDA-Margen über 9.5% zu erzielen – dies selbst während der Pandemie. Die Finanzierung der im 2018 und 2022 vollständig erneuerten Infrastruktur ist somit nachhaltig gewährleistet.

Spitalverband Limmattal wächst weiter

In der Region Limmattal hat der Bedarf an medizinischen Spitalleistungen weiter zugenommen. In der gesamten Versorgungskette sind wach-

sende Fallzahlen beobachtbar. Nicht nur auf dem Notfall mit 33'380 Fällen und im Rettungsdienst mit 7507 Fahrten verzeichnet das Spital Limmattal Höchstwerte. Auch im Bereich der akutstationären Behandlungen resultiert mit 12'780 Fällen eine neue Rekordzahl. Ebenso stieg die Geburtenrate mit 1058 Geburten weiter an.

Durch das weiterhin sehr grosse Engagement des Personals ist es gelungen, das Wachstum von 6.0% im akutstationären Bereich gut zu bewältigen. In den operativ tätigen Bereichen ist mit 8367 Eingriffen (6380 stationäre und 1987 ambulante Eingriffe) ein Plus von 7.8% und somit ein neuer Rekord erzielt worden. Einen ebenfalls positiven Einfluss auf die vorteilhafte Entwicklung haben das Adipositas-, das Reflux- und das Endometriosezentrum – alle mit überregionalem Ruf.

Mitarbeitende am Erfolg beteiligt

Im November 2022 haben die Delegierten des Spitalverbands einen Mechanismus zur Auszahlung eines Bonus' bewilligt und im Personalreg-

lement verankert. Aufgrund des sehr guten Ergebnisses im 2022 ist es möglich, den Mitarbeitenden einen Bonus in der Höhe von CHF 1200 bei einem Arbeitspensum von 100% auszubezahlen. So werden die Mitarbeitenden direkt am Erfolg beteiligt – eine entsprechende Wertschätzung für die ausserordentlich guten Leistungen.

Gemeinden bleiben finanziell unbehelligt

Der Spitalverband Limmattal ist noch immer als Zweckverband organisiert und damit im Besitz von zehn Limmattaler Gemeinden und einer Furttaler Gemeinde. Diese müssen sich aufgrund der hohen Stabilität finanziell nicht beteiligen und werden dadurch finanziell nicht belastet. Dies ist umso erfreulicher, da die Gemeinden mit dem Spitalverband Limmattal im Besitz einer sehr gut funktionierenden integrierten Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung des Limmattals sind und über modernste Infrastrukturen im Akut- und Langzeitbereich sowie des Rettungswesens verfügen.

